

**AUSWAHLVERFAHREN BEI DER
STIPENDIENVERGABE
- CHANCEN UND RISIKEN BEI DER
HOCHSCHULINTERNEN AUSSCHREIBUNG**

BRITTA PIEL, RWTH AACHEN, 20. SEPTEMBER 2011

Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

Interne Entscheidungen



Ausschreibung



Annahme der Bewerbungen



Auswahlsitzung



Bekanntgabe der Entscheidungen

Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

1. Interne Entscheidungen

- Strategische Ziele der Hochschule (des International Office)
 - Erfahrungen der Vorjahre
 - Höhe der Zuweisung
- ➔ Aufteilung der Mittel in Kontakt-, Betreuungs- und Abschlussstipendien



Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

2. Ausschreibung

Kontaktstipendien:

- als „Exchange Scholarship“ an ausgewählten Hochschulen über die Abteilung Mobilität

Abschlussstipendien:

- zweimal jährlich Ausschreibung hochschulweit inkl. Infoveranstaltungen



Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

2. Ausschreibung

Betreuungsstipendien:

- Vergabe an INCAS per Vertrag für drei vorgegebene Aufgaben des Vereins (Wohnungssuche; Sprachtandem; Internationaler Dienstag)
- Ausschreibung von weiteren Stipendien für Aufgaben, die den Zielen des IO dienen (Wohnraumsuche; Begleitservice)



Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

3. Annahme der Bewerbungen

- Studienabschlussbeihilfen: nur noch persönliche Annahme, da erhöhter Beratungsbedarf!
- Kontakt- / Betreuungsstipendien: schriftliche Bewerbung



Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

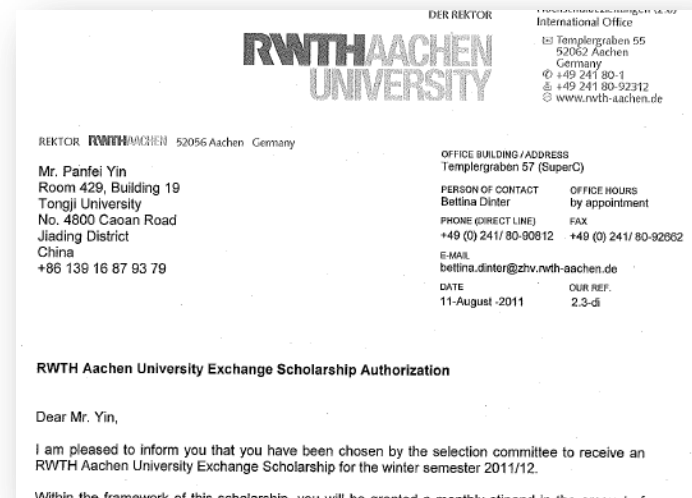
4. Auswahlsetzung

- *Kontaktstipendien*: Auswahlsetzung mit Rektoratsbeauftragten, studentischer Beteiligung, Verwaltungsseite
- *Betreuungsstipendien*: „Vorstellungsgespräche“ mit den jeweils Projektverantwortlichen
- *Abschlussbeihilfen*: Auswahlgremium gemeinsame mit Matching Funds-Stipendien (AStA, AV, akademischer Vertreter; Verwaltungsvertreter)

Auswahlverfahren an der RWTH Aachen

5. Bekanntgabe der Entscheidungen

- Bewilligungsschreiben
- Absageschreiben mit Begründung / ggf. Empfehlung für andere Stipendien, nächste Ausschreibung o.ä.



Chancen und Risiken

- hohe Transparenz durch klar kommunizierte Fristen, Regelungen, Ausschreibung
- hoher Grad an Verlässlichkeit bezüglich der zur Verfügung stehenden Mittel
- „Absicherung“ durch paritätisch besetztes Entscheidungsgremium
- eingespielte Verfahren, deren Spielregeln allen bekannt sind
- Stipendien können nach eigener Zielsetzung eingesetzt werden (Betreuungsstipendien / Kontaktstipendien)



Chancen und Risiken

- Probleme in Bezug auf Datenschutz o.ä.
- „Offenbarungspflicht“ des IO – mangelnde Flexibilität
- Angreifbarkeit der Entscheidungen durch offenes Verfahren
- Problem „Betreuungsstipendiaten“
- Unterschiede der Verfahren / Belastung der Gremien (aktuell: mehr als 15 Verfahren dezernatsintern)
- Langfristige Förderung (jahresübergreifend) oftmals schwierig



Fragen, Anregungen, Kommentare?

Britta Piel
Tel. 0241-8090667
britta.piel@zhv.rwth-aachen.de

